

**Nelles  
Pocket**



Mit aktuellen Reisetipps  
und praktischen Reiseinfos



Foto: seminar (Stockphoto)

**Kroatien**

# **Adriaküste Dalmatien**

**Reiseführer**

**Nelles  
Verlag**

## LEGENDE

★★	Top-Attraktion (in Karte)	 <b>Dubrovnik</b> <i>Kastel Gomilica</i> (Sehenswürdigkeit)	in Karte gelb Unterlegtes wird im Text erwähnt		Staatsgrenze mit Grenzübergang
★	sehr sehenswert (in Karte)		internationaler Flughafen, nationaler Flughafen		Autobahn
★	sehr sehenswert (in Text)		UNESCO Welterbe		Schnellstraße
8	Orientierungsnummer in Text und Karte		Berggipfel (Höhe in Meter)		Fernverkehrsstraße
8 8	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan		Nationalpark, Naturschutzgebiet		Hauptstraße
8	Orientierungsnummer in Text und Detailplan		Entfernung in Kilometer		Landstraße
8	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude		Strand		Nebenstraße
●	Hotel / Restaurant		Leuchtturm / Höhle		Eisenbahn
⌘	Markt / Denkmal		Touristeninformation		Fußgängerzone
⊠	Hospital / Postamt		Parkplatz / Busstation		Fähre
✝	Kirche / Friedhof				Straßennummern
					

## IMPRESSUM: Nelles Pocket: Kroatien – Adriaküste, Dalmatien

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

Ausgabe 2016

ISBN 978-3-86574-777-8

**Lizenzbestimmungen:** Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH für sich zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

**Haftungsausschluss:** Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanzier sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.



Höhepunkte . . . . .	8
Einstimmung . . . . .	9
Geschichte im Überblick . . . . .	10

## FEATURES

Karst . . . . .	13
Kroatien kulinarisch . . . . .	16

## NORDDALMATIEN

Abstecher: Plitwitzer Seen . . . . .	20
Zadar . . . . .	22
Paklenica-Nationalpark / Nin . . . . .	27
Norddalmatinische Inseln . . . . .	29
Biograd na Moru . . . . .	34
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i> . . . . .	34-35

## ŠIBENIK, TROGIR UND DIE KAŠTELANSKA-RIVIERA

Šibenik . . . . .	37
Krka-Nationalpark / Dalmatinska Zagora . . . . .	39
Šibeniker Inseln . . . . .	40
Primošten . . . . .	43
Trogir . . . . .	43
Die Straße der Kastelle . . . . .	47
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i> . . . . .	48-49

## SPLIT UND DIE MAKARSKA-RIVIERA

Split . . . . .	50
Salona . . . . .	56
Kaštel Klis / Sinj . . . . .	57
Omiš / Makarska-Riviera . . . . .	58
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i> . . . . .	61

## MITTELDALMATINISCHE INSELN

Insel Brač . . . . .	62
Insel Šolta . . . . .	66
Insel Vis . . . . .	66
Insel Hvar . . . . .	67
Insel Korčula . . . . .	70
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i> . . . . .	73

## SÜDDALMATIEN

Neretva-Delta . . . . .	74
Halbinsel Pelješac . . . . .	75
Dubrovnik . . . . .	77
Insel Lokrum / Insel Mljet . . . . .	89
Elaphitische Inseln / Cavtat . . . . .	90
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i> . . . . .	91

**REISE-INFORMATIONEN**

<b>Reisevorbereitungen</b> . . . . .	92
Einreise . . . . .	92
Klima und Reisezeit . . . . .	92
Geldwechsel und Wahrung . . . . .	92
Zoll . . . . .	92
<b>Praktische Tipps</b> . . . . .	92
Feiertage . . . . .	92
Gesundheit . . . . .	93
Netzspannung . . . . .	93
Notruf-Nummern . . . . .	93
Post . . . . .	93
Telefonieren . . . . .	93
Trinkgeld . . . . .	93
Verkehrsregeln . . . . .	93
<b>Adressen</b> . . . . .	94
Kroatische Zentrale fur Tourismus . . . . .	94
Touristinformationen Dalmatien . . . . .	94
Diplomatische Vertretungen der Republik Kroatien . . . . .	94
Diplomatische Vertretungen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz in Kroatien . . . . .	94
<b>Autoren</b> . . . . .	94
<b>Register</b> . . . . .	95





**Blick von Dubrovniks Stadtstrand auf den alten Hafen mit der Festung Sveti Ivan.**

### HÖHEPUNKTE

★★**Nationalpark Plitwitzer Seen** (S. 20): Ein unbedingt lohnender Abstecher zu diesem Naturwunder mit seinen grünblauen Karstseen, verbunden durch Kaskaden.

★★**Zadar** (S. 22): In der bedeutendsten Stadt Norddalmatiens stößt man auf Schritt und Tritt auf Zeugen der reichen Geschichte.

★★**Šibenik** (S. 37): In der ältesten slawischen Stadt an der Adria lässt es sich wunderbar durch die malerischen Gassen schlendern. Höhepunkt der Stadtbesichtigung ist der Dom

★★**Sveti Jakob**, das bedeutendste Renaissancebauwerk in Kroatien.

★★**Krka-Nationalpark** (S. 39): Ein schönes Ausflugsziel im karstigen Hinterland von Šibenik ist der Fluss Krka mit seinen zahlreichen Stromschnellen und Wasserfällen.

★★**Trogir** (S. 43): Die mittelalterliche Altstadt auf einer kleinen Insel ist einen ausgiebigen Bummel wert. Die Kathedrale ★★**Sveti Lovro** birgt zahlreiche bedeutende Kunstschätze.

★★**Split** (S. 50): Hinter den die Altstadt umgebenden römischen Mauern verbirgt sich der ★★**Diokletianspalast**. Der imposante Alterssitz des Imperators ist hervorragend erhalten.

★★**Zlatni rat** (S. 65): Das „Goldene Horn“ westlich des Hafens von Bol ist ein traumhafter Feinkies-Strand auf der ★**Insel Brač**.

★★**Insel Hvar** (S. 67): Baden und Wandern, reizende Orte und herrliche Natur – die lang gestreckte Insel ist ein wahres Urlaubsparadies.

★★**Korčula** (S. 70): Der gleichnamige Hauptort der ★**Insel Korčula** verdankt seinen Spitznamen „Klein-

Dubrovnik“ der schönen Lage und der hübschen Altstadt.

★★**Dubrovnik** (S. 77): Die wunderschöne Altstadt der süddalmatischen Metropole ist weltberühmt. Eine hervorragend erhaltene, imposante ★★**Stadtmauer** umgibt eine eindrucksvolle geschlossene Altstadt mit einer Ansammlung historischer Bauwerke, darunter der ★★**Knežev dvor** (Rektorenpalast) im Renaissance- und Barockstil.

★**Kornaten** (S. 32): Ein Großteil des Archipels aus 180 Inseln ist als Nationalpark geschützt – ein Paradies für Taucher und Segler.

★**Murter** (S. 36): Campingplätze und Sandstrände bestimmen das Bild der Insel, auf der Wassersport ganz groß geschrieben wird.

★**Primošten** (S. 43): Malerischer Urlaubsort mit vielfältigen Bade- und Wassersportmöglichkeiten.

★**Salona** (S. 56): In der antiken Ausgrabungsstätte sind noch Tempell, Thermen, ein Amphitheater und Basiliken zu besichtigen.

★**Kaštel Klis** (S. 57): Die Festung, 852 erstmals erwähnt, ist wahrscheinlich römischen Ursprungs. Das heutige Erscheinungsbild geht auf die Venezianer und Osmanen zurück.

★**Omiš** (S. 58): Von der charmannten Hafenstadt führen spannende Ausflüge in die ★**Cetina-Schlucht**.

★**Makarska-Riviera** (S. 58): Einer der schönsten Küstenabschnitte der Adria mit malerischen Ferienorten und schönen Kiesstränden.

★**Insel Mljet** (S. 89): Die große, waldreiche Insel ist ein wunderschönes Ziel für Naturliebhaber.

★**Cavtat** (S. 90): Der auf einer grünen Halbinsel gelegene Badeort lockt mit vielen Cafés und Restaurants an seiner schönen Promenade.

Rechts: Auf der Stadtmauer kann man die Altstadt Dubrovniks umrunden.



Foto: Thomas Stankevicz

## EINSTIMMUNG

Kiefern und Zypressen, Karstgebirge, Fels- und Kiesstrände säumen auf 330 km Länge die dalmatinische Adriaküste. Tiefblau schimmert das saubere Wasser, sattgrüne Kiefernhaie beschirmen idyllische Badebuchten.

Auf kleinen Inseln harren seit Jahrhunderten Fischer, Schaffhirten und auch Bauern aus, die versuchen, den steinigen, verkarsteten Böden Gemüse, Oliven und süße Weintrauben abzurufen. Ein wichtiges Standbein ist dort der Tourismus geworden; Badeurlauber ebenso wie Segler schätzen die vielfältige Welt des dalmatinischen Karstinsel-Archipels, wo man noch auf unbewohnte Robinson-Eilande stoßen kann. Einsamkeit erwartet auch die Wanderer im bis über 1700 Meter hohen Biokovo-Gebirge, das die Küste flankiert.

Auf eine große Tradition blicken Dalmatiens altehrwürdige Hafenstädte zurück. Manche waren – wie Split

– schon in der Römerzeit blühende Gemeinwesen. Aufwändig restauriert, stellen sie heute Besuchermagneten an der Adria dar, einige genießen sogar UNESCO-Welterbestatus – allen voran das geschichtsträchtige Dubrovnik, das für sich schon eine Reise wert ist.

Besucher bummeln abends durch romantische Gassen, durch die einstmals vielleicht schon römische Kaiser schritten. Vieles ist noch aus der Zeit der venezianischen Herrschaft über die Küste erhalten, an manchem Stadttor prangt noch immer der Markuslöwe, hier und da öffnet sich ein gotisches Fenster, und oft ist die venezianische Loggia am Stadtplatz noch erhalten.

Die örtlichen Gastronomen locken dementsprechend mit Latte macchiato und Pizza, aber auch mit köstlichen kroatischen Fleisch-, Fisch- und Meeresfrüchtespezialitäten und kredenzen dazu von der Sonne verwöhnte, qualitätvolle einheimische Rot- und Weißweine.

### Frühgeschichte und Antike

Ab etwa **1200 v. Chr.**, in der Bronzezeit, wandern illyrische Stämme in das Gebiet von Dalmatien und Istrien ein. Von ihnen sind die Delmaten die bedeutendsten.

Ab dem **4. Jh. v. Chr.** siedeln sich griechische Stämme an und gründen bedeutende Siedlungen wie Tragurion (Trogir), Epidaurus (Cavtat, südlich von Dubrovnik) oder Pharos (Hvar).

Die Römer dringen ab dem **3. Jh. v. Chr.** immer südlicher in die Adria vor und unterwerfen die untereinander verfeindeten Griechen und Illyrer. Dalmatien wird zur Illyrischen Provinz mit Salona (Split) als Hauptstadt, die später für kurze Zeit unter Diokletian sogar Machtzentrum des Römischen Reiches ist.

### Völkerwanderung und Frühmittelalter

Nach Zerfall des Römischen Reiches im **6. Jh.** wird Dalmatien in der Zeit der Völkerwanderung von Einfällen der Slawen heimgesucht, die Herrschaftsverhältnisse (u. a. Franken) wechseln häufig. Die tief verwurzelte römische Kultur der Region bleibt jedoch intakt; v. a. die Kirche und der Adel in den Städten sorgen für politische und wirtschaftliche Stabilität über Jahrhunderte hinweg, wodurch der Einfluss von Byzanz und der Orthodoxie abgewendet wird. Die Spaltung der Kirche in West- und Ostritus und somit die Frage nach der Vorherrschaft durch den Papst oder Byzantinischen Kaiser verläuft quasi entlang der Küste Dalmatiens.

### Hochmittelalter

Im **10. Jh.** wächst der Einfluss der Kroaten und wird **925** mit der Krönung Tomislavs durch einen römischen Legaten von der Kurie legitimiert. Die großen Küstenstädte bewahren jedoch ihre Eigenständigkeit.

Im **11. Jh.** gründet Krešimir IV. entlang der Küste einige Städte, um die Vorherrschaft der alten römischen Siedlungen zu brechen, von denen Šibenik die bedeutendste ist.

Nachdem Kroatien **1102** wegen innerer Zerwürfnisse mit Ungarn zu einem Königreich zusammengefasst wird, nutzt das aufstrebende Venedig die instabile Lage um die **Wende 12./13. Jh.** dazu, Zadar und die gesamte Adriaküste – Istrien und Dalmatien – zu erobern.

### Dalmatien als Venezianische Provinz

Ab dem **13. Jh.** gewinnt der Handel mit dem Orient für Venedig erheblich an Bedeutung, weshalb die Kontrolle über die Handelsrouten entlang der dalmatinischen Küste von unschätzbarem Wert ist. Nachdem Ungarn Dalmatien **1409** an Venedig verkauft, werden in den wichtigen Zentren der Adriaküste venezianische Statthalter eingesetzt. Diese sollen v. a. dafür sorgen, dass die Steuern und Handelseinnahmen reichlich nach Venedig fließen. Dalmatien



Foto: Archiv für Kunst und Geschichte, Berlin

Illyrische Bronze aus dem 3. Jh. v. Chr.

profitiert kaum davon, Investitionen in der Region halten sich in Grenzen. Daher haben die Küstenstädte bis heute ihr mittelalterliches Gesicht bewahrt.

**1797** Erst als die Venezianische Republik durch Napoleon ihr Ende findet, setzt auch in Dalmatien selbst ein wirtschaftlicher Aufschwung ein.

### Wiener Kongress – Erster Weltkrieg

**1815** Auf dem Wiener Kongress fällt Dalmatien als Kronland an das Kaiserreich Österreich. Die neue Großmacht forciert daraufhin den Ausbau von Wirtschafts- und Verkehrsinfrastruktur entlang der